

Logik, Erkenntnistheorie und Metaphysik im Wandel

200 Jahre G.W.F. Hegels Wesenslogik

G. W. F. Hegels Wissenschaft der Logik ist eines der Grundlagenwerke der abendländischen Philosophie. Die Bedeutung dieses Werks resultiert aus der Tatsache, dass es sich insgesamt auf die bis dahin überlieferte Gestalt der Philosophie bezieht, diese be- und verarbeitet: Die traditionelle formale Logik, die Metaphysik des 17./18. Jahrhunderts und die Transzendentalphilosophie.

Das Gewicht der Wissenschaft der Logik als Grundlagenwerk wird in dem genannten Zusammenhang dadurch deutlich, dass die scheinbare Beschränkung auf die Hegel unmittelbar vorausgehende Philosophie in der Metaphysik (des 17./18. Jahrhunderts) vor allem dadurch aufgebrochen wird, dass sie die sogenannte generelle Metaphysik, die Ontologie, und die spezielle Metaphysik, die Psychologie, Kosmologie und Theologie, in sich enthält, die bis auf Platon und Aristoteles zurückgehen.

Hegels Wissenschaft der Logik ist damit im Rückblick zugleich eine historische „Summe“ der Philosophie und im Blick auf die Verarbeitung des Materials eine systematische Aktualisierung dieser benannten Disziplinen.

Was für die Logik insgesamt gilt, gilt auch besonders für das zweite Buch von Hegels Wissenschaft der Logik, der Lehre vom Wesen, die vor 200 Jahren, 1813, erstmals erschien und deren Jubiläum mit dieser Fachtagung begangen wird.

Kooperation: Internationale Hegelgesellschaft e.V.

PROGRAMMABLAUF FR 6. DEZ. 2013

9:00	Begrüßung	17:15	Diskussion
9:15	Wesenslogik – Metaphysik Transzendentalphilosophie. Das Mittlere und der sich selbst aufhebende Skeptizismus <i>Klaus Vieweg, Jena</i>	18:00	Zeit zum Abendessen
10:00	Diskussion	20-21:00	Öffentlicher Abendvortrag Von der abstrakten Allgemeinvorstellung zum lebendigen Begriff – Zur Logik, Erkenntnistheorie und Metaphysik 200 Jahre nach Hegel <i>Richard Schaeffler, München</i>
10:15	Kaffeepause		
10:30	Hegels Wesenslogik im Rahmen der Wissenschaft der Logik in Abgrenzung und im Bezug zur Seinslogik und zur Begriffslogik als weiteren Teilen der Wissenschaft der Logik <i>Anton Friedrich Koch, Heidelberg</i>		
11:15	Diskussion		
11:30	Hegels Wesenslogik als Logik der Reflexion <i>Günter Kruck, Frankfurt am Main</i>		
12:15	Diskussion		
12:30	Zeit zum Mittagessen		
14:00	Hegels Wesenslogik und die Reflexionsbestimmungen (Identität, Unterschied, Widerspruch) <i>Friedrike Schick, Tübingen</i>		
14:45	Diskussion		
15:00	Kaffee und Kuchen		
15:30	Das Wesen als Grund <i>Claudia Wirsing, Jena/Weimar</i>		
16:15	Diskussion		
16:30	Das Wesen als Erscheinung <i>Dietmar Heidemann, Luxemburg</i>		

PROGRAMMABLAUF SA 7. DEZ. 2013

9:15	Die Wirklichkeit und das absolute Verhältnis im Wesen <i>Holger Hagen, Tübingen/Bremen</i>
10:00	Diskussion
10:15	Kaffeepause
10:30	Das Absolute und die Selbstaufhebung der negativen Theologie – Hegel und der Neuplatonismus <i>Jens Halfwassen, Heidelberg</i>
11:15	Diskussion
11:30	Hegels Wesenslogik und Ihre Rezeption und Deutung durch K. Marx <i>Andreas Arndt, Berlin</i>
12:15	Diskussion
12:30	Ende der Veranstaltung

ABSENDER

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

ANMELDUNG A131206GK

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (auch per E-Mail) berücksichtigen können. Bitte möglichst bis Mi 4.12.2013.

HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

Bitte freimachen oder per Fax 069-800 871 84 12